

DIE BERUFSBILDER



Altenpfleger



Augenoptiker



Bautechnischer Zeichner



Chemiker



Flugzeugtechniker



Installations- und Gebäudetechniker



Kindergartenpädagogin



Konditor



Medienfachmann

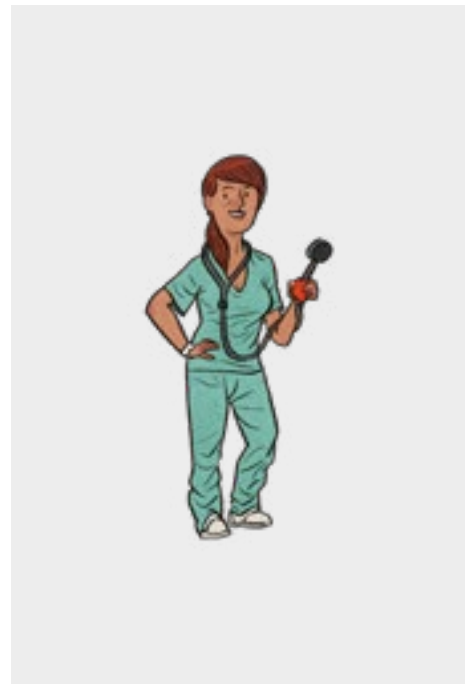


Pilot

ALTENPFLEGER

Altenpfleger unterstützen hilfsbedürftige, ältere Menschen.

Sie helfen bei der Körperpflege (Waschen), beim Essen und beim Anziehen. Bei der Pflege im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung übernehmen sie zusätzliche Aufgaben im Haushalt wie Betten machen, Einkaufen, Kochen und Begleitung bei Arztbesuchen.



Arbeitsplatz:

Altenpfleger arbeiten in Alten- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern oder in den Häusern und Wohnungen der Menschen. Sie arbeiten mit Pflegern und Ärzten zusammen. Sie arbeiten auch in der Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen.

Arbeitsgeräte:

Für die Körperpflege der älteren Menschen brauchen sie verschiedene Produkte wie Shampoos, Duschgels und Körpercremen. Sie benutzen medizinische Geräte wie Blutdruckmessgeräte und Fieberthermometer. Ältere Menschen brauchen oft auch Gehhilfen, Rollstühle und Krankenbetten.

Aufgaben:

- Älteren Menschen bei der Körperpflege, beim Anziehen und beim Essen helfen
- Nach Absprache mit den Ärzten Medikamente geben, Verbände wechseln
- Bewegungsübungen durchführen
- Mit den älteren Menschen basteln und musizieren, Rätsel lösen
- Feiern und Ausflüge organisieren
- Bei Arztbesuchen begleiten

Fähigkeiten:

- einfühlsam
- freundlich
- geduldig
- hilfsbereit
- gesprächig
- rücksichtsvoll
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit

AUGENOPTIKER

Augenoptiker arbeiten in Optikfachgeschäften und manchmal auch in Praxen von Augenärzten.

Sie beraten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Sehbehelfe wie Brillen, Brillengläser oder Kontaktlinsen benötigen. Mit speziellen Messgeräten können sie Messungen am Auge durchführen. Bei vielen Menschen stellt zuerst ein Augenarzt fest, dass Kontaktlinsen oder eine Brille benötigt wird. Dafür wird eine Verschreibung ausgestellt, die man ins Optikfachgeschäft mitnimmt.



Arbeitsplatz:

Augenoptiker arbeiten in Verkaufsräumen, Werkstätten und Büros eines Optikfachgeschäfts. Manchmal haben Augenärzte zusätzliche Räume, in denen Augenoptiker arbeiten. Sie arbeiten im Team und haben sehr viel Kontakt zu Menschen.

Arbeitsgeräte:

Augenoptiker arbeiten mit Brillen, Sportbrillen, Schwimmbrillen, Sonnenbrillen, Schutzbrillen und Kontaktlinsen. Auch Lupen, Mikroskope, Fernrohre und Ferngläser werden verkauft und repariert. Sie bedienen verschiedene Messgeräte und Schleifapparate. Viele dieser Geräte sind computergesteuert. Sie verwenden Schraubenzieher, spezielle Zangen, Erwärmungsgeräte und noch andere Werkzeuge, um Brillenfassungen einstellen und Brillenbügel biegen zu können.

Aufgaben:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Kauf von Brillen, Kontaktlinsen und optischen Geräten beraten
- Brillenglas und Brillenstärke durch Messung bestimmen
- Brillengläser in Fassungen einschleifen
- Brillen an die Kopfform anpassen
- Brillen reparieren oder neu anpassen
- Verkaufsräume dekorieren
- Aufträge notieren, Bestellungen durchführen, Preise anschreiben
- Telefonieren, E-Mails beantworten

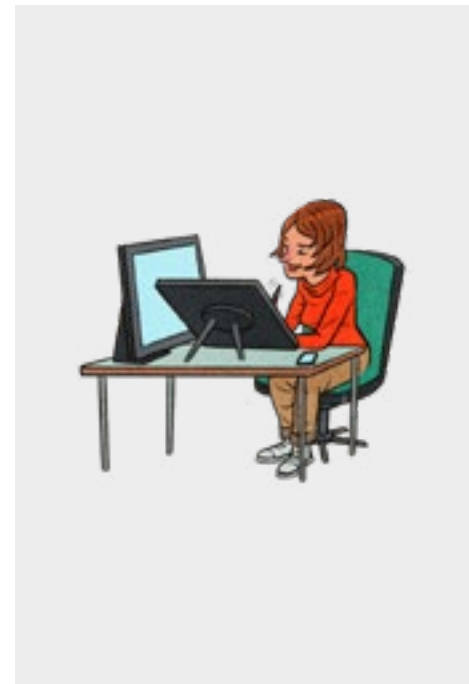
Fähigkeiten:

- höflich
- kommunikativ
- kontaktfreudig
- konzentrationsfähig
- sorgfältig
- Finger- und Handgeschicklichkeit
- gutes Sehvermögen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit

BAUTECHNISCHER ZEICHNER

Bautechnische Zeichner entwerfen Pläne für Wohnhäuser, Industriebauten, Tunnel, Brücken oder Straßen.

Sie erstellen zum Beispiel Lagepläne von Gebäuden und Grundstücken und Entwurfszeichnungen von Bauwerken. Erste Skizze und Notizen entstehen zum Teil händisch, die eigentlichen Zeichnungen werden aber mit Computerprogrammen erstellt. Bautechnische Zeichner haben regelmäßig Kontakt mit ihren Auftraggebern.



Arbeitsplatz:

Bautechnische Zeichner arbeiten vor allem in Büros an Zeichentischen und Computerarbeitsplätzen. Sie sind häufig alleine tätig, aber auch im Team mit anderen Bauzeichnern und mit Kollegen der Bauplanung und Bauvorbereitung wie beispielsweise Architekten. Baupläne und Bauzeichnungen müssen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig sein. Bautechnische Zeichner stehen daher oft unter Zeitdruck.

Arbeitsgeräte:

Bautechnische Zeichner verwenden Computer, Stifte und Zeichengeräte. Die ZeichnerInnen fahren zum Bauort und schauen sich die Größe und Lage an und führen Vermessungsarbeiten durch. Dafür verwenden sie spezielle Messgeräte.

Aufgaben:

- Vermessungen am Bauort durchführen
- Mengen der Baustoffe und Bauteile ausrechnen
- Maße und Daten in ein Computerprogramm eingeben
- Lagepläne von Gebäuden und Grundstücken erstellen
- Baupläne und Bauzeichnungen händisch oder mit dem Computer erstellen
- Bauzeichnungen kopieren und an die Wünsche der Kunden anpassen
- Die Pläne vergrößern oder verkleinern
- Fertig gestellte Pläne sammeln und aufbewahren

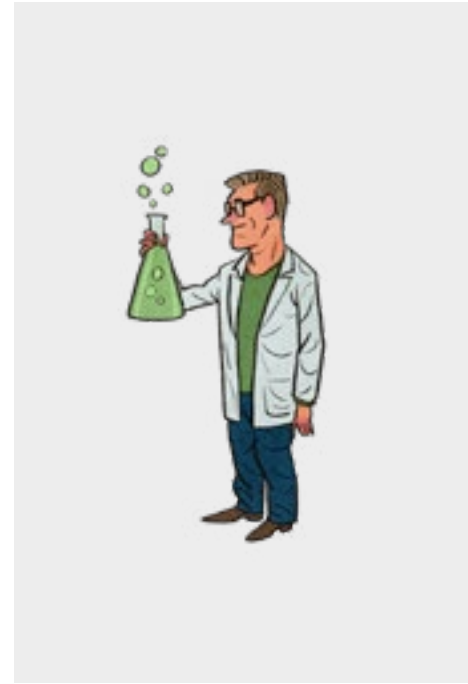
Fähigkeiten:

- kreativ
- genau
- geduldig
- Zeichentalent
- selbstständig
- logisches Denken
- räumliches Vorstellungsvermögen
- konzentrationsfähig
- den Überblick behalten, auf Einzelheiten achten
- zuverlässig

CHEMIKER

Chemiker arbeiten in Labors und stellen Produkte her, die im Garten, im Haus, in der Küche und zur Körperpflege verwendet werden.

Das sind zum Beispiel Rasendünger, Reinigungsmittel, Wandfarben oder Medikamente. Bevor diese Produkte verkauft werden dürfen, müssen sie getestet werden. Chemiker führen dazu Experimente durch und überprüfen Rohstoffe. Dabei passieren oft unvorhergesehene Dinge. Alle Abläufe werden notiert um die Schritte wiederholen und wenn notwendig Dinge abändern zu können. Das macht die Arbeit sehr spannend. Alle Daten werden in den Computer eingegeben und gespeichert.



Arbeitsplatz:

Chemiker arbeiten in Labors mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Biologie, Physik und Medizin. Sie können an Universitäten, in der Forschung oder in der Industrie arbeiten.

Arbeitsgeräte:

Chemiker tragen Schutzkleidung, Schutzbrillen, Handschuhe und manchmal auch Mundschutz. Sie benutzen viele Gefäße und spezielle Geräte wie zum Beispiel Mikroskope. Chemiker arbeiten mit Laborcomputern und mit speziellen Programmen.

Aufgaben:

- Chemische Experimente planen, durchführen und überwachen
- Den Ablauf der Experimente aufschreiben
- Forschungsberichte erstellen
- Daten in den Computer eingeben
- Forschungsergebnisse vortragen
- Auf Sauberkeit achten

Fähigkeiten:

- exakt
- geschickt
- ausdauernd
- vorsichtig
- gewissenhaft
- konzentrationsfähig
- gutes Sehvermögen
- guter Geruchssinn

Auch in der Schule werden manchmal Experimente durchgeführt!

Dabei werden Rohstoffe erforscht und überprüft. Vielleicht hast du mit deiner Lehrperson in der Schule schon einmal ein Experiment durchgeführt?
Wenn ja, kannst du dich noch erinnern, welches es war?

FLUGZEUGTECHNIKER

Luftfahrzeugtechniker kontrollieren und reparieren alle Arten von Luftfahrzeugen, wie Flugzeuge und Hubschrauber.

Sie kennen alle Funktions- und Bauteile der Luftfahrzeuge, angefangen von der Flugsteuerung, das Getriebe, die Klimaanlage und Bauteile der Beleuchtung, bis zur Einrichtung und Ausstattung (Kabine, Passagiertreppe, Fracht- und Laderäume). Flugzeuge und Hubschrauber werden entweder von Propellern, Düsen oder Rotoren angetrieben.



Arbeitsplatz:

Luftfahrzeugtechniker arbeiten in Werkstätten, die sich meist in der Nähe von Flughäfen oder direkt im Flughafengelände befinden. Viele Bauteile sind äußerst schwer zu transportieren, deshalb arbeiten sie größtenteils im Team.

Arbeitsgeräte:

Luftfahrzeugtechniker arbeiten mit Flugzeugen und Hubschraubern der verschiedenen Arten und Typen wie großen Passagier- und Frachtmaschinen wie Kleinflugzeugen, Rettungshubschraubern, Löschhubschraubern, Verkehrshelikoptern.

Sie lesen und verwenden technische Unterlagen wie Baupläne. Sie benötigen viele Werkzeuge wie Dreh-, Fräs-, Schweiß- und Bohrmaschinen, Schraubendreher, Schraubenschlüssel und Zangen. Sie arbeiten auch mit speziellen Mess- und Prüfgeräten wie Druck- und Temperaturmesser. Alle Reparaturen und Kontrollen müssen notiert werden.

Aufgaben:

- technische Unterlagen lesen und verwenden
- Arbeitsschritte festlegen
- Flugzeuge und Hubschrauber kontrollieren und reparieren
- Fehler und Störungen suchen und beheben
- Daten in Computer eingeben

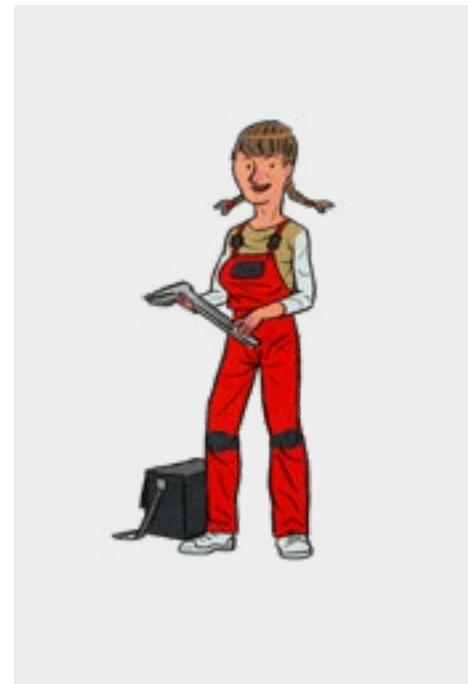
Fähigkeiten:

- genau
- ausdauernd
- konzentrationsfähig
- technisch begabt
- kräftig
- gutes Sehvermögen
- Finger- und Handgeschicklichkeit

INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIKER

Installations- und Gebäudetechniker sorgen dafür, dass Wohnungen, Häuser und Betriebe mit Wärme, Wasser und Luft versorgt werden.

Sie planen und montieren Heizungs- und Lüftungsanlagen (wie Klimaanlage) und installieren die erforderlichen Leitungen. Außerdem montieren sie Badewannen, Duschen, WC- und Spülbecken und führen wenn notwendig Reparaturen durch. Sie beraten KundInnen über Energie sparende Techniken, beispielsweise Sonnenkollektoren die meist auf den Dächern platziert sind. Installations- und Gebäudetechniker bauen Bewässerungs- und Berieselungsanlagen für Landwirtschaft und Gärtnereien.



Arbeitsplatz:

Installations- und Gebäudetechniker arbeiten in Werkstätten, in Wohnungen und Häusern. Oft sind sie auch auf Baustellen tätig und dabei verschiedenen Temperaturen (Hitze, Kälte) und Wetterbedingungen (Wind, Nässe) ausgesetzt. Dabei kann es staubig und laut werden. Zum Teil sind auch schwere Gegenstände zu heben und zu tragen. Sie arbeiten im Team und mit KollegInnen aus dem Baubereich zusammen.

Arbeitsgeräte:

Sie verwenden vor allem Metall- und Kunststoffteile (Rohre, Dichtungen, Leitungen) und montieren verschiedene Geräte und Geräteteile wie Heizungen, Thermostate, Zeitschaltuhren und vieles mehr. Sie benutzen verschiedene Werkzeuge und Geräte wie Blechschneidegeräte, Hammer, Rohrzangen, Schraubenzieher und Messer. Installations- und Gebäudetechniker orientieren sich bei ihrer Arbeit an technischen Zeichnungen und Plänen. Teilweise erstellen sich auch Pläne selbst, wofür sie Computer und Zeichenprogramme einsetzen.

Aufgaben:

- Kunden über Heiz- Lüftungs- und Wasserversorgungssysteme beraten
- Räume ausmessen
- Rohre mit Schneidbrennern, Sägen oder Rohrschneidern zuschneiden
- Rohrstücke biegen
- Rohrleitungsteile verschrauben, verschweißen und kleben
- Rohre verlegen und abdichten
- Bleche zuschneiden, abkanten, biegen und montieren
- Messgeräte, Pumpen, Armaturen einbauen
- Heizungs- und Warmwasseranlagen montieren wie Heizkörper, Klimageräte, ...
- Waschbecken, Duschen und Toiletten montieren
- Reparaturarbeiten durchführen

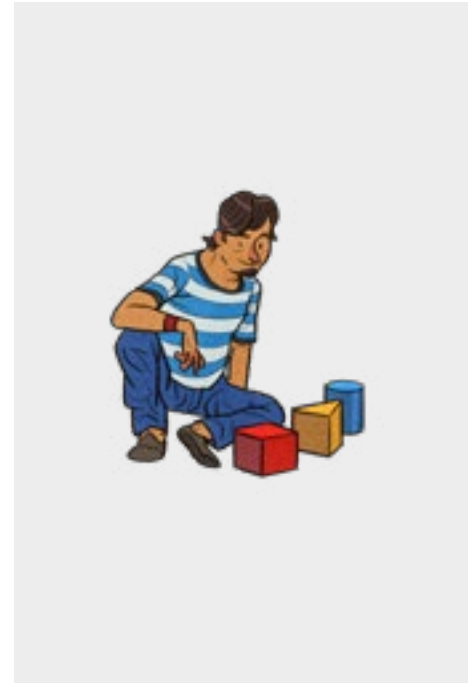
Fähigkeiten:

- genau
- kräftig
- beweglich
- schwindelfrei
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- handwerklich geschickt

KINDERGARTENPÄDAGOGE

Kindergartenpädagogen begleiten, betreuen und erziehen Kinder bis zum Alter von sechs Jahren in Kindergärten, Kindergruppen und Horten.

Kindergartenpädagogen bereiten die Kinder auf die Schule vor. Sie motivieren, wecken Neugierde, trösten, beruhigen und ermutigen. Malen, Spielen, Basteln, Singen, Turnen, Geschichten erzählen und Ausflüge machen, gehört auch zu ihren Aufgaben.



Arbeitsplatz:

Kindergartenpädagogen arbeiten in Kindergärten. Oft sind sie mit den Kindern im Freien in Parks und auf Spiel- und Sportplätzen. Sie werden bei ihrer Arbeit von Kindergartenassistentinnen und Kindergartenassistenten unterstützt.

Arbeitsgeräte:

Kindergartenpädagogen arbeiten mit verschiedenen Mal- und Bastelmaterialien wie Farben, Buntpapier, Zeichenstiften, Ton und Holz. Sie benutzen Spiel- und Baukästen, Musikinstrumente und Kinderbücher. Sie müssen auch Büroarbeiten durchführen und verwenden Computer, Drucker und Kalender.

Aufgaben:

- Kinder betreuen
- die Stärken der Kinder fördern
- die Kinder in schwierigen Situationen trösten, beruhigen und ermutigen
- die Kinder auf die Schule vorbereiten
- Spiele, Bastelarbeiten, Turn- und Rhythmikübungen durchführen
- gemeinsam singen und musizieren
- Geschichten und Märchen vorlesen
- Kinder beobachten und mit den Eltern besprechen
- Ausflüge und Feiern vorbereiten und durchführen

Fähigkeiten:

- geduldig
- freundlich
- hilfsbereit
- geschäftig
- einfühlsam
- kreativ
- Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit

KONDITOR

Konditoren, auch Zuckerbäcker genannt, backen Torten und Kuchen aus verschiedenen Teigen.

Sie backen alle Arten von Süßwaren wie zum Beispiel Strudel, Krapfen, Kipferl und Kekse. Auch Bonbons und Speiseeis stellen sie her. Rund um Festtage, wie Ostern oder Weihnachten, haben sie viel zu tun. Schokoladeosterhasen, Schokoladenikoläuse und Weihnachtskekse werden hergestellt und verkauft. Die Teige werden nach einem Rezept zubereitet. Die Zutaten werden abgewogen, geschlagen oder geknetet. Dann wird der Teig geformt und auf Backbleche gelegt. Torten werden nach dem Backen mit Cremes gefüllt und mit Marzipan, Früchten oder Schokolade verziert.



Arbeitsplatz:

Konditoren (Zuckerbäcker) arbeiten in den Küchen und Backstuben von Konditoreien, Cafés und Bäckereien. Auch in Küchen von großen Restaurants und Hotels sind sie tätig. Konditoren arbeiten im Team. Sie beginnen schon sehr zeitig mit ihrer Arbeit, damit in der Früh alle Produkte frisch sind. Sie arbeiten auch an Wochenenden und Feiertagen.

Arbeitsgeräte:

Konditoren verwenden viele Maschinen und elektrische Geräte wie zum Beispiel Teigbearbeitungsmaschinen, Rühr- und Ausrollmaschinen, Backöfen und Gefrieranlagen. Sie arbeiten auch mit Küchenwerkzeugen wie Messern, Spachteln, Gabeln, Töpfe, Pfannen, Blechen, Kuchen-, Torten-, und Ausstechformen. Um Teige zubereiten zu können, brauchen sie Mehl, Eier, Wasser, Butter, Milch, Zucker, Tortengelees, Früchte, Nüsse und noch vieles mehr.

Aufgaben:

- Teige für Torten, Back- und Zuckerwaren herstellen
- Zutaten auswählen, wiegen und verarbeiten
- Teige händisch oder in der Knetmaschine rühren
- Teige auswalzen und Backstücke formen
- Füllungen und Cremes zubereiten
- Torten, Kuchen und Backwaren verzieren und gestalten
- Speiseeis zubereiten
- Warme Mehlspeisen wie Apfelstrudel herstellen
- Süßspeisen in Vitrinen präsentieren
- Geräte reinigen
- Einkaufslisten erstellen

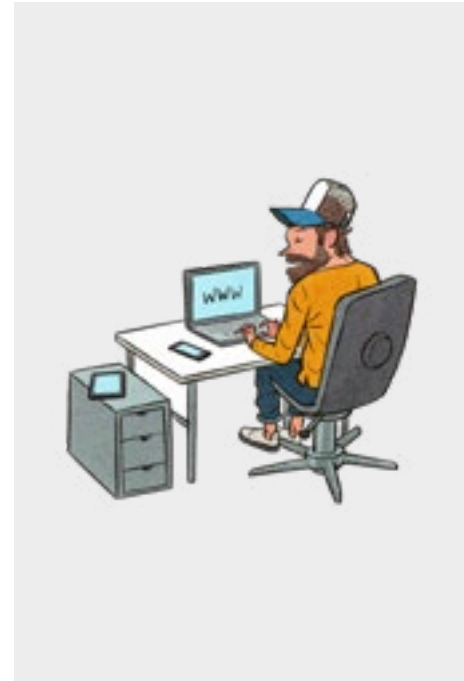
Fähigkeiten:

- geduldig
- genau
- konzentrationsfähig
- einfallsreich
- Finger- und Handgeschicklichkeit
- guter Geschmacks- und Geruchssinn

MEDIENFACHMANN

Medienfachleute mit Schwerpunkt für die Entwicklung des Internets und audiovisuelle Medien entwickeln und gestalten Internetseiten und organisieren die Herstellung von Audio-, Videobeiträgen und Animationen.

Sie erstellen Entwürfe, genaue Pläne und Preisberechnungen für ihre KundInnen. Möchte beispielsweise eine Firma eine Internetseite haben, wird eine Medienfachfrau oder ein Medienfachmann kontaktiert. Damit viele Menschen diese Internetseite anklicken, werden Audio- und Videobeiträge geplant. Zusätzlich können Animationen eingesetzt werden, die Gefühle bei den Menschen auslösen. In der Werbung werden Animationen sehr gerne eingesetzt, um Produkte bestmöglich zu verkaufen.



Arbeitsplatz:

Medienfachleute arbeiten in Büros und mit Kolleginnen und Kollegen zusammen. Sie haben Kontakt zu Kundinnen und Kunden und besprechen, wie Internetseiten, Audio-, Videobeiträge und Animationen aussehen könnten. Sie arbeiten auch mit anderen Berufsgruppen zusammen wie beispielsweise Grafikerinnen und Grafiker, Programmiererinnen und Programmierer, Zeichnerinnen und Zeichner und Schauspielerinnen und Schauspieler.

Arbeitsgeräte:

Medienfachleute benötigen Computer, Tablets, Drucker, Kopierer, Foto- und Filmkameras sowie Smartphones. Sie arbeiten sehr viel am Computer und mit speziellen Programmen.

Aufgaben:

- Kundinnen und Kunden beraten, auf Wünsche und Vorstellungen eingehen
- Entwürfe erstellen
- Pläne vorstellen
- Kosten berechnen
- Internetseiten nach den Kundenwünschen gestalten
- Funktionen der Internetseiten einstellen
- Videos und Animationen planen und produzieren

Fähigkeiten:

- modern
- kreativ
- sprachgewandt
- ideenreich
- ordentlich
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit

PILOT

Piloten steuern Flugzeuge verschiedener Größen und Arten. Es gibt Passagier-, Fracht-, oder Militärflugzeuge.

Während des Fluges bedienen und überwachen sie Flugsteuergeräte und Navigationsgeräte. Sie informieren die Fluggäste über die Flugbedingungen wie Wetter, Flugzeit und Flughöhe. Speziell ausgebildet werden sie um das Flugzeug bei schwierigen Flugbedingungen wie Nebel, Gewitter oder im Falle eine Notlandung steuern und wenn notwendig frühzeitig landen zu können.



Arbeitsplatz:

Piloten arbeiten in Cockpits von Flugzeugen gemeinsam mit den Co-Piloten. Während des Fluges sprechen sie über Funk mit Flugverkehrskontrolleurinnen und Flugverkehrskontrolleuren und die in Flughäfen arbeiten und mit dem Flugpersonal. Manchmal haben Piloten auch direkten Kontakt zu den Fluggästen. Der Zutritt zum Cockpit ist den Fluggästen nicht erlaubt.

Arbeitsgeräte:

Piloten arbeiten mit Flugzeugen verschiedener Größe, Arten und Typen (Passagierflugzeuge, Frachtflugzeuge, Militärmaschinen). Sie bedienen elektronische und computergesteuerte Fluggeräte, Funkanlagen und Navigationssysteme. Sie verwenden Flugpläne, Streckenpläne und Wetterkarten. Piloten tragen Uniformen.

Aufgaben:

- Vorbereitungsarbeiten am Flugzeug vor dem Start überwachen (Gepäckverladung, Treibstoffaufnahme)
- Wetterberichte einholen
- Flugpläne erstellen
- Flugbesprechung mit dem Bordpersonal durchführen
- Flugzeug steuern und überwachen
- Start und Landeübungen gemeinsam mit den Co-Pilotinnen und Co-Piloten durchführen
- Über Funk mit Flugfunkerinnen und Flugfunkern und mit dem Flugpersonal sprechen
- Im Notfall (Gewitter, Maschinenausfall) Ausweichstrecken wählen oder Notlandungen durchführen
- Fluggäste über Wetterlage, Flughöhe, überflogene Länder, Temperaturen und Flugzeiten informieren

Fähigkeiten:

- konzentrationsfähig
- lernfähig
- schwindelfrei
- gutes Sehvermögen